

Lilienfelder Hütte, 956 m, Gutensteiner Alpen (NÖ)



Für die Bewirtschaftung der Lilienfelder Hütte suchen wir **ab 01.11.2022 eine_n Pächter_in bzw. ein Pächterpaar zur langfristigen Zusammenarbeit.**

Das Haus ist eine Schutzhütte der **Kategorie I**, trägt seit 2020 das Umweltgütesiegel des ÖAV und zu jeder Saison ein lohnendes Ziel. Die Hütte ist ganzjährig geöffnet. Die Versorgung der Lilienfelder Hütte mit ihren **20 Matratzenlagern** erfolgt über eine Forststraße, die Zufahrt mit PKW ist bis zur Hütte möglich. Im Frühjahr und Herbst kann man an den Wochenenden und Feiertagen mit dem Sessellift auf den Muckenkogel fahren, von Anfang Juni bis Mitte Oktober täglich außer Montag. Von der Bergstation bis zur Lilienfelder Hütte braucht man ca. 30 Minuten zu Fuß absteigend.

Internetanschluss ist – zum Beispiel zum Betrieb einer Registrierkasse – vorhanden. **50 Sitzplätze innen und 100 Sitzplätze außen** laden die Besucher_innen zum Verweilen ein, ein Spielplatz steht den Kindern zur Verfügung. Mobilfunkempfang für alle Netze sowie ein Festnetzanschluss sind vorhanden.

Der Alpenverein-Gebirgsverein ist darum bemüht, seine Pächter_innen bestmöglich zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam die Hütten des Vereins optimal zu entwickeln. Dennoch ist der Betrieb einer alpinen Schutzhütte ein für beide Seiten schwieriges Unterfangen, das vollen Einsatz auch abseits der Gastronomie erfordert.

Im Falle der Lilienfelder Hütte handelt es sich um eine Hütte aus 1927, 1930 wurde mit dem Stift Lilienfeld ein Vertrag abgeschlossen, der Gebirgsverein pachtete 150 m² Grund am Gschwendt, auf denen die Lilienfelder Hütte erbaut wurde. Sie hatte ursprünglich 87 m² und bot Platz für 40 Matratzenlager und 6 Betten. 1982 und 1988 wurde die Hütte umgebaut und erweitert, heute beträgt die bebaute Fläche ca. 170 m². Zusätzlich zum Hüttengebäude wurden 2 Schuppen als Lagerräume errichtet. Die Küche ist ca. 16 m² groß, die Einrichtung ist aus Nirosta und es stehen 2 moderne Gasherde mit je 4 Flammen und ein Dunstabzug zur Verfügung. Der Keller ist teilweise aus Stein und zum Teil betoniert, die Grundmauern sind aus Stein. Die Wände sind zum Teil gemauert, zum Teil aus massiven Blockbohlen, welche dem Gastraum eine urige Gemütlichkeit geben. Im Gastraum befindet sich eine große Schank und ein zentraler Kaminofen. Der Allgemeinzustand ist sehr gut.

Die Bettenlager befinden sich im ersten Stock. Beide Stockwerke werden mit einer Holz-Stückgutheizung zentral beheizt. Die Stromversorgung ist durch den Anschluss an das Stromnetz gewährleistet.

2017 wurde die Hütte an das Trinkwasser- und Abwassernetz der Wassergenossenschaft Muckenkogel angeschlossen und der Sanitärbereich – die WC-Anlage wird mit Nutzwasser versorgt - wurde großzügig saniert. Im Zuge dessen wurde auch die Terrasse neu gestaltet.



Voraussetzungen

Wir wünschen uns Pächter_innen, die gemeinsam mit dem Alpenverein-Gebirgsverein diese für uns wichtige Hütte optimal weiterentwickeln. Mit unserer Ausschreibung wenden wir uns an Gastro-Profis mit Hang zum Abenteuer und handwerklichem Geschick.

Von Pächtern_inne erwarten wir uns:

- selbstständige Führung des Gewerbebetriebes „Schutzhütte“
- Erfahrung im Gastgewerbe, bevorzugt im Gebirge
- technische, handwerkliche Fähigkeiten
- alpine Erfahrung und Ortskenntnis
- Gastfreundschaft und kundenorientierte Kommunikation
- Mitgliedschaft im Alpenverein-Gebirgsverein und Tragen des generellen AV-Gedankens
- großes Organisationstalent
- kleinräumiges Netzwerk zu lokalen Helfern
- Startkapital
- Kenntnis/Vertrautheit mit modernen Vermarktungsinstrumenten (neue Medien)
- Bekenntnis zum Führen einer Hütte als umweltfreundlicher Betrieb im Sinne des Umweltgütesiegels der Alpenvereine

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus Ihrem Lebenslauf sowie Ihr Konzept der Hüttenbewirtschaftung an:

Alpenverein-Gebirgsverein
z.Hd. Gerhard Scherhauser
Lerchenfelder Straße 28
1080 Wien
oder an huetten@gebirgsverein.at

Wir laden Sie gerne zu einem Gespräch ein!

Ihre Bewerbung wird absolut vertraulich behandelt.